

Prüfung von Tageseinrichtungen für Kinder, Kindertagespflege und offene Ganztagsbetreuung

Produktnummer
2026-2402SP

Termin
17.11.2026
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
282,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Neben dem 1996 in Kraft getretenen Rechtsanspruch auf den Besuch einer KiTa ist die Kindertagespflege inzwischen eine gleichrangige Alternative für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Im Jahr 2026 tritt der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschulkinder stufenweise in Kraft.

Im Spannungsfeld zwischen Rechtsansprüchen, kommunalpolitisch fest gelegten Bedarfen, Bedürfnissen der Eltern und knappen Ressourcen bei steigenden Ausgaben wird es immer wichtiger, wirtschaftliche Lösungen zu finden und die erforderliche Qualität sicherzustellen. Nach dem Subsidiaritätsprinzip haben freie Träger grundsätzlich Vorrang bei Angeboten der Kindertagesbetreuung. Eltern besitzen ein Wunsch- und Wahlrecht. Das Seminar richtet sich an alle Akteure im Bereich der Kindertagesbetreuung und liefert Ansätze und gibt Hilfestellung für eine faire und praxistaugliche Ausgestaltung von Vereinbarungen, Abrechnungen, Zuschussabwicklung, mit vertretbarem Aufwand.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen
- Freie Träger
- Erarbeitung von Dienstanweisungen
- Organisation und Vertragsgestaltung
- Abrechnung und Prüfung von Leistungsvereinbarungen
- Zuschussgewährung, Verwendungsnachweis
- Wirtschaftlichkeit versus Wirksamkeit?
- Qualitätsmanagement
- Erarbeitung eines Anreizsystems
- Internes Kontrollsystem, Berichtswesen
- Praktische Beispiele aus der KiTa-Förderung, Vertragsmuster
- Abschluss und Prüfbericht der Jugendhilfeprüfung

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Katharina Rimmer
0711 21041-42
k.rimmer@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Andrea Daubner
0711 21041-35
a.daubner@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Arbeitshilfen und Checklisten
- Entwicklung eines Prüfungskonzepts
- Praktische Beispiele

Dozent

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Andreas Großmann

Leiter des Amts für Revision der Landeshauptstadt Stuttgart

Lernziele

Prüfende erhalten notwendige Werkzeuge und Tipps für einen erfolgreichen Einstieg in die Prüfung dieses sensiblen und vielschichtigen Prüfungsgebiets.

Zielgruppe

Rechnungsprüfer/innen, Mitarbeitende der wirtschaftlichen Jugendhilfe und der KiTa-Verwaltung